



## Grenztafel mit dem ersten bayerischen Königswappen (1806)

1. Januar 1806 bis 20. Dezember 1806

Öl auf Blech, 33 x 24 cm

Das erste bayerische Königswappen galt vom 1. Januar 1806 bis zur Einführung des zweiten Königswappens am 20. Dezember 1806. Auf dem Rautenuntergrund liegt der geteilte Herzschild mit dem Reichsapfel, als Sinnbild des Erztruchsessenamtes, und dem pfälzischen Löwen.

Das Amt des Erztruchsesses, der bei der Kaiserwahl den Reichsapfel trug, war mit dem Ende des Heiligen Römischen Reichs deutscher Nation im August 1806 hinfällig geworden. Die Wittelsbacher hatten ihre pfälzischen Territorien im Zuge der napoleonischen Kriege an Frankreich verloren. Somit waren beide Symbole im Herzschild gegenstandslos. Doch erst das zweite bayerische Königswappen vom 20. Dezember 1806 hat das berücksichtigt.

### Beleg:

siehe AK 200 Jahre Franken in Bayern 1806 bis 2006, hrsg. von Josef Kirmeier u.a. (Veröffentlichungen zur Bayerischen Geschichte und Kultur, Nr. 51), Augsburg 2006, S. 54, Nr. 2.6.

**Künstler, Ersteller oder Fotograf:** unbekannt

**Lageort:** Bamberg, Staatsarchiv, Rep. A 302, Nr. 156

**Copyright:** Staatsarchiv Bamberg